Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus

Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege

Band: 104 (2010)

Heft: 2

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zentralschweizer RomeroTage 2010

25. Februar bis 24. April 2010

Oscar Romero ¡Presente!

Auch heute noch, 30 Jahre nach seiner Ermordung am 24. März 1980, symbolisiert Erzbischof Oscar A. Romero für viele Menschen in Lateinamerika Hoffnung auf Gerechtigkeit und Widerstand. Während der Zentralschweizer Ro-

mero-Tage 2010 rufen Solidaritätsgruppen, Entwicklungsorganisationen und kirchliche Einrichtungen dazu auf, sich von lateinamerikanischen Basisbewegungen zu Solidarität und Engagement inspirieren zu lassen.

Auszüge aus dem Programm

Das vollständige Programm ist unter www.romerohaus.ch/romerotage zu finden.

Freitag, 5. März, 19 Uhr

Menschenrechtsarbeit im Kontext von Ressourcenkonflikten

mit Julia Spetzler, Bern

Ist die internationale Begleitarbeit ein mögliches Instrument, um zu verhindern, dass konfliktive Konstellationen im Kontext von Megaprojekten (Staudämme, Minen, Wasserkraftwerke) eskalieren? Veranstaltung im Rahmen der Ausstellungseröffnung «Weltsichten in Holz geschnitten». Anschliessend Apéro.

Eintritt frei, Kollekte

Ort: Romero Haus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

Sonntag, 7. März, 11.30 Uhr

1968, die Theologie, die Folgen: Aufbrüche und Abbrüche Diskussion mit Beat Dietschy, Urs Eigenmann, Willy Spieler und Reinhild Traitler, Moderation: Rolf Bossart, Redaktor *Neue Wege*

Das Buch «Zwischen Medellin und Paris. 1968 und die Theologie» vereinigt eine Fülle von massgebenden ProtagonistInnen der theologischen Debatten und kirchlichen Experimente der Zeit um 1968. Es versucht eine aktualisierende oder auch rettende Erinnerung an emanzipatorische Prozesse von damals. Welche Möglichkeit einer Reaktivierung jener theologischen Praxis gibt es angesichts heutiger politischer, theologischer und kirchlicher Realitäten?

Ort: RomeroHaus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern Eintritt frei

Freitag, 19. März, 19.30 Uhr

Was hat die Kirche in der Politik zu suchen?

Lesung einer Predigt von Oscar A. Romero, danach Podiumsdiskussion mit Jungpolitikerinnen und Jungpolitikern.

Eintritt frei, Kollekte Ort: Matthäuskirche

Montag, 22. März, 19.30 Uhr

Politik aktuell – zu Gast bei Andreas Zumach

Linke Hoffnung Lateinamerika

Andreas Zumach im Gespräch mit Toni Keppeler, Lateinamerikaspezialist und Journalist.

Die Wahl sozialdemokratischer oder sozialistischer Regierungen in zahlreichen Staaten Lateinamerikas seit der Jahrtausendwende hat bis nach Europa hin grosse Hoffnungen erweckt auf eine gerechtere Politik. Haben die Linkspolitiker ihre Wahlversprechen umgesetzt? Was haben sie bis heute erreicht? Wie reagieren sie auf die Weltwirtschaftskrise?

Eintritt: 18.- / 15.-

Ort: Romero Haus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern

Mittwoch, 24. März, ab 19 Uhr

Olla comun («geteilte Pfanne»)

Nachtessen, begleitet mit Worten von Erzbischof Oscar A. Romero und ZeitzeugInnen

Am eigentlichen Todestag der «Stimme der Armen» (nicht nur für El Salvador!) wollen wir uns bei einem Gedächtnismahl gegenseitig stärken, an das Erbe von Erzbischof Romero erinnern und so die Gemeinschaft von Lebenden und Toten pflegen. Oscar Arnulfo – presente!

Eintritt frei, Kollekte

Ort: Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern

Freitag, 26. März, 19 Uhr

Oscar Romero – Stimme der Gerechtigkeit

Politischer Abendgottesdienst zum 30. Gedenktag seiner Ermordung.

Unter Mitwirkung von David Morales aus El Salvador, der dort das Erbe Romeros weiter trägt.

Kollekte

Ort: Maihofkirche Luzern, Rosenberghöhe 6, Luzern

Samstag, 27. März, 9.30 bis 16.30 Uhr

Oscar Romero ¡Presente!

Bischof Romeros politisches und spirituelles Erbe – in El Salvador und der Schweiz

David Morales, Oswald Iten, Simone Dollinger und Maja Hess

Eintrittspreis: Fr. 90.- / Studierende Fr. 60.- / Solidaritätsbeitrag Fr. 130.- (inkl. Mittagessen), Anmeldung notwendig

Ort: Romero Haus, Kreuzbuchstrasse 44, Luzern, Romero-Haus